

Vorlage Nr. 101.17.1955

12. Januar 2016
1 von 1

Wassergebühren

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Ich frage den Magistrat:

1. Wieviel von den insgesamt ca. 10,0 Mio m³ verbrauchtem Trinkwasser entfallen jährlich auf
 - a. den Verbrauch durch private bzw. gewerbliche Kunden
 - b. die Entnahme durch die Stadt Kassel (z.B. Umwelt- und Gartenamt)
 - c. die Entnahme durch die Städtischen Werke AG (z.B. Reinigung der Leitungen/Behälter)
 - d. die Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr Kassel
 - e. Sickerverluste
2. Sind in der Kostenberechnung von 1,92 €/m³ Netto-Kosten Aufwendungen für den Brandschutz und die Eigenentnahme durch die Stadt Kassel enthalten?
3. Wie hoch waren die Jahresergebnisse 2012-2014 des Eigenbetriebs KASSELWASSER?
4. Was ist mit diesen Überschüssen geschehen?
5. Ist sich der Magistrat darüber im Klaren, dass eine Gebührenüberhöhung ein Straftatbestand ist?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Jörg-Peter Bayer

Jörg-Peter Bayer
Stadtverordneter